



## INTERPELLATION

**Urheber** Stefan Fux, CVPO, und Philipp Matthias Bregy, CVPO  
**Gegenstand** Ausbau der Strasse St. Niklaus – Grächen auf zwei Spuren  
**Datum** 16.06.2016  
**Nummer** 5.0230

---

In den letzten gut zehn Jahren wurde nahtlos ein Los nach dem anderen zwischen Wichel und der Abzweigung nach Bodmen realisiert. Etwas gemächlich aber qualitativ hochstehend. Dafür danken wir dem Staatsrat herzlich.

Ein Riesenproblem ist aber nach wie vor die 300 Grad Kurve «Zä Lochru». Grössere Busse kommen nicht um sie herum, erleiden teure Beschädigungen, bleiben hängen und müssen sogar aufwendig abgeschleppt werden.

Nun muss das Linienbusunternehmen von St. Niklaus nach Grächen dringend seinen Carpark erneuern. Vier behindertengerechte moderne Busse sind vorgesehen. Sie können aber wegen der Kurve von «Zä Lochru» nicht angeschafft werden.

Die Sanierung dieser Kurve, ein Teil des nächsten Loses der Grächnerstrasse, würde geschätzt rund 600'000 Franken kosten, aufgeteilt auf Kanton und Gemeinden. Bei einer objektiven Prüfung des Problems wird der Staatsrat von der Notwendigkeit einer dringenden Sanierung der Kurve überzeugt sein.

### **Schlussfolgerung**

Ist der Staatsrat gewillt für die 6'000 Bett Touristendestination St. Niklaus/Grächen diese absolut nötige Sanierung der Kurve «Zä Lochru» zu bewilligen und die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen?

Wir danken Ihnen Herr Staatsrat für die Behandlung unseres sehr dringenden und wichtigen regionalen Anliegens und eine wohlwollende Prüfung des Anliegens der Touristenstationen St. Niklaus/Grächen und der engagierten und initiativen Carunternehmens und das immer im Anliegens der Bevölkerung der Region St. Niklaus/Grächen und des Arbeitgebers «Tourismus».